

Nachbericht, Wien am 17. Juni 2010/ Programm/ Minopolis, die Stadt der Kinder

WIENERIN Lounge in Minopolis

Vortragsreihe für Frauen war voller Erfolg

Im Rahmen der 5-teiligen Vortragsreihe WIENERIN Lounge diskutierten Dienstag abend zum zweiten Mal ExpertInnen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Kinderstadt Minopolis. Die im April ins Leben gerufene neue Plattform für starke Frauen beschäftigte sich diesmal mit Kinderbetreuungsmodellen, Väterkarenz und dem Gelingen von Work-Life/Love-Balance.

„Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen“, eröffnete Familienpsychologin Sandra Velásquez die zweite WIENERIN Lounge, eine Plattform vor allem für berufstätige Mütter. Neben dem Fokus auf das richtige Netzwerk von Eltern beschäftigte sich die Diskussionsrunde mit Fragen zum Thema Familie und Partnerschaft: Ab wann kann der Nachwuchs fremd betreut werden? Wie viel Mutter braucht ein glückliches Kind? Wie sehr sind Väter gefordert? Und haben es Patchwork-Familien schwerer oder leichter als Kernfamilien, Job und Familie zu vereinbaren?

WIENERIN-Chefredakteurin **Daniela Schuster** und M-Y-LIFE-Entwicklerin **Gabriele Hahn** begrüßten als Moderatorinnen in Minopolis ein hochkarätiges Podium, das dieses Mal auch männlich besetzt war. Dadurch entstand ein spannender Ideenaustausch zu Themen wie neue Väter und Erziehungsarbeit, die aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wurden. Es diskutierten **Matthias Euler-Rolle**, Buchautor zum Thema Jungvater, Mediatorin **Marion Wallner** (*derredewert*), die niederösterreichische Familienlandesrätin **Johanna Mikl-Leitner** und Psychologin **Sandra Velásquez**.

Nach dem M-Y-LIFE-Konzept, auf dem die WIENERIN Lounge basiert, spielen vor allem gefestigte Wertvorstellungen und die eigenen Wurzeln, die in der Kindheit geprägt wurden, eine wichtige Rolle für ein glückliches Familienleben und geben so wiederum Rückhalt im Beruf.

Fazit des Abends: Unsere Arbeitsgesellschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr schnell verändert, die tradierten Rollenbilder sind überholt. Zugleich aber gibt es noch keine modernen Rollenbilder, auf die wir zurückgreifen können. Jede Familie muss sich ihr eigenes Konzept basteln.

Fotonachweis: © V. Schaffer/ Styria Multi Media Ladies GmbH & Co KG, Abdruck honorarfrei!



Foto1

v.l.n.r.: Leitung Marketing&Sales Minopolis **Susanne Dörflinger**; Psychologin **Sandra Velásquez** und Nicole Brockhaus, Manage Your Life



Foto2

v.l.n.r.: Mediatorin **Marion Wallner** und ein sichtlich entspannter **Matthias Euler-Rolle**



Foto3

v.l.n.r.: NÖ Familienlandesrätin **Johanna Mikl-Leitner**, **Matthias Euler-Rolle**, **Marion Wallner**, **Daniela Schuster**; sitzend **Sandra Velásquez** und **Susanne Dörflinger**



Über Minopolis

Minopolis wurde im Jahr 2005 als erste und einzige europäische Stadt der Kinder gegründet. Das Herz von Minopolis bilden rund 25 Themen-Stationen auf insgesamt 6000 Quadratmetern. Angesprochen werden dabei in erster Linie Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Minopolis stellt das echte Leben in einer kindgerechten Art und Weise dar und bietet die ideale Kombination aus Spiel und Wissensvermittlung. Unter pädagogischer Betreuung erkunden die Kinder „das Leben“ – und der Spaß steht dabei an erster Stelle. Die Themen der einzelnen Stationen umfassen alle Lebensbereiche und reichen von der Bank, über das Krankenhaus, Feuerwehr, Fahrbereich, Backstube bis hin zum Pressezentrum.
www.minopolis.at, im Cineplexx Reichsbrücke Wagramer Straße 2, 1220 Wien.

Partner von Minopolis

AKG, AMS, Billa, Blitz Blank, Gewista, Internorm, IP Österreich, Kurier, Nintendo, ÖAMTC, ÖBB, Österreichische Nationalbank, Öko-Box, Palfinger, Raiffeisen, Saturn, Stabilo, Stadt Wien (Wien Kanal, MA 48), Stadtschulrat Wien, Ströck-Brot, Wienerberger

Für Presserückfragen:

Harnoncourt PR

Marguerite Harnoncourt, Tel. +43 664 83 19 112, mailto: mh@harnoncourt-pr.com
Strozzigasse 15/14, 1080 Wien, www.harnoncourt-pr.com